

Erfolgreiche Digitalisierung des AST/ALT Verkehrs in Stadt und Landkreis Holzminden

Zusammenarbeit von DB-Töchtern Regionalbus Braunschweig und ioki • Einfache Bestellung via App oder Telefon • Bedarfsgerechte Ergänzung des ÖPNV-Angebots in verkehrsschwachen Zeiten

(Holzminden, 4. Juni 2021) Die bedarfsgerechten Angebote Anruf-Sammel-Taxi (AST) und Anruf-Linien-Taxi (ALT) sind in Holzminden seit über zehn Jahren Teil des Nahverkehrs. Die Rufbusfahrten ergänzen das ÖPNV-Angebot in verkehrsschwächeren Zeiten sowie in den späten Abendstunden. Bisher konnten Fahrgäste ihren Fahrtwunsch telefonisch bestellen. Jetzt steht für die Buchung zusätzlich eine neue, barrierefreie App von ioki zur Verfügung.

In der App „AST/ALT Holzminden“ sind die Fahrpläne des AST und des ALT Holzminden hinterlegt. Die Buchung der Fahrt und Bezahlung per Kreditkarte erfolgen bequem per Klick. Die App zeigt anschließend den Status der bestellten Fahrt sowie den Standort des gebuchten Fahrzeugs an. In der App kann angegeben werden, ob ein Rollstuhl ins Fahrzeug passen muss. In Sachen Barrierefreiheit verfügt die App über ein Voiceover, also eine Vorlesefunktion sowie über dynamische Schriftgrößen. So wird der On-Demand-Service AST und ALT für Fahrgäste deutlich einfacher nutzbar und durch die Digitalisierung nachvollziehbarer als bisher.

Das Anruf-Sammel-Taxi bringt Fahrgäste am späteren Abend aus der Stadt zurück in die Orte im Landkreis. Das Anruf-Linien-Taxi fährt ganztägig im gesamten Landkreis entsprechend des Busfahrplans zur Ergänzung des örtlichen ÖPNVs. Fahrten können montags bis donnerstags von 4:30 Uhr bis 0:30 Uhr gebucht werden und freitags bis sonntags von 4:30 Uhr bis 1:30 Uhr. Somit deckt der Service Mobilitätsbedarfe rund um die Uhr ab. Fahrten müssen spätestens 60 Minuten vor Fahrtantritt gebucht werden und die ioki App bietet die Möglichkeit, sich bereits 14 Tage im Voraus eine Fahrt zu reservieren. Beide Angebote sind tarifintegriert, lediglich beim AST wird ein Komfortzuschlag fällig.

„Mobilität, Klimaschutz und Digitalisierung sind für mich wichtige Themen. Toll, dass Holzminden mit der neuen App für die AST- und ALT-Verkehre Vorreiter ist in Sachen Digitalisierung von Rufbussen. Auf Grundlage der Nutzungsdaten können wir die Angebote weiterentwickeln und verbessern“, sagt Landrat Michael Schünemann.

Für das neue Angebot setzt Regionalbus Braunschweig auf die Plattformtechnologie der DB-Tochter ioki. Sie bietet drei Komponenten: Die App für den Fahrgast, mit der die Buchung bequem getätigt und nachvollzogen werden kann. Das Administrations-Tool,



die sogenannte Schaltzentrale, ermöglicht Regionalbus Braunschweig sowohl ein Monitoring der erbrachten Verkehrsleistungen als auch die Verwaltung des laufenden Betriebs. Und mit der Fahrzeug-App erhält das Fahrpersonal eine eigene Anwendung, die alle relevanten Informationen zum Fahrauftrag anzeigt. Der intelligente Algorithmus verfolgt einen Ridepooling-Ansatz, bei dem Fahrgemeinschaften zwischen Fahrgästen mit ähnlichem Start und Ziel gebildet werden. Das sorgt für eine effiziente Auslastung der Fahrzeuge und dient damit dem Klimaschutz. Zur Einhaltung von Abstandsregeln lässt sich dieser Mechanismus jedoch auch kurzfristig pausieren.

„Mit der neuen Plattform und der Fahrgast-App von ioki gehen wir einen großen Schritt in Richtung Digitalisierung von Rufbusverkehren. Wir erleichtern unseren Fahrgästen die Nutzung des Angebots und gestalten unseren Betrieb effizienter. Wenn sich das System bewährt, werden wir es zukünftig auf weitere Rufbusangebote in unserem Verkehrsgebiet ausweiten“, sagt Alexander Siems, Niederlassungsleiter von Regionalbus Braunschweig.

Die neue App „AST/ALT Holzminden“ steht kostenfrei im Apple App Store und im Google Play Store zur Verfügung. Die telefonische Buchung bleibt weiterhin möglich.

###

Über ioki

ioki entwickelt smarte Mobilitätslösungen für die Zukunft. Ob für Verkehrsunternehmen, Kommunen oder Unternehmen, ob auf dem Land oder in der Stadt: Als Experte für Mobilitätsanalysen deckt die Deutsche Bahn-Tochter Bedarfe auf und berät datenbasiert bei der Planung neuer Angebote. Mit Hilfe seiner intelligenten Plattform ermöglicht der DB-Geschäftszweig als Technologie-Partner außerdem flexible und in den öffentlichen Nahverkehr integrierte On-Demand-Mobilität und stärkt so nachhaltig den ÖPNV. Damit steht ioki seinen Kunden von A bis Z zur Seite: Vom Identifizieren sinnvoller Einsatzgebiete über die Entwicklung einer benutzerfreundlichen App bis hin zur tatsächlichen Umsetzung auf der Straße. So wird Mobilität für jeden, jederzeit und überall zugänglich – nachhaltig, barrierefrei und bedarfsorientiert.

Pressekontakt

Carolin Frick
Head of Marketing & Communications
m: 0152 / 375 247 20
e: press@ioki.com
www.ioki.com